

Einladung

Stakeholderdialog Biobased Industry

Biobasierte chemische
Produkte – ein Schlüssel für ein
nachhaltiges Wirtschaftssystem

Datum:
Mittwoch, 15. Dezember 2021
9:30-15:45 Uhr

Ort:
Online-Veranstaltung
via Livestream



Stakeholderdialog Biobased Industry

Biobasierte chemische Produkte – ein Schlüssel für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem

Für die Transformation in Richtung nachhaltiges Wirtschaftssystem sind biobasierte Industrien ein wichtiger Faktor. Auch in der EU-Bioökonomiestrategie und dem europäischen Green Deal wird die Bedeutung dieses Sektors hervorgehoben. Nachhaltiges Wirtschaften mit biobasierten Rohstoffen bietet großes Potenzial sowohl für eine wirtschaftliche Entwicklung als auch für die Bekämpfung der Klimakrise, globaler Umweltverschmutzung oder Verknappung der Ressourcen. Voraussetzung ist, dass sich die Wirtschaftsweise an ökologischen und ethischen Kriterien orientiert, die begrenzte Verfügbarkeit von nachwachsenden Rohstoffen berücksichtigt und Kreislaufführung anstrebt.

Einleitend wird Philippe Mengal (Executive Director des Bio-Based Industries Joint Undertaking - BBI JU) das neue Circular Bio-based Europe Joint Undertaking (CBE JU) vorstellen. Auch das zukünftige CBE JU wird in Übereinstimmung mit den EU-Klimazielen für 2030 und dem European Green Deal nur Projekte fördern, die zu Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft beitragen.

Insgesamt wirft die Veranstaltung einen Blick auf aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Themenfeld „Biobasierte Industrie“ aus den FTI-Initiativen des BMK sowie dem BBI JU. Sie bietet Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Politik im Bereich der Biobasierten Industrie eine Plattform für die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch.

Der ursprünglich als Hybrid-Veranstaltung geplante Stakeholderdialog 2021 wird aufgrund der COVID-19-Pandemie ausschließlich online stattfinden.



Foto: Christof Industries



Foto: Christof Industries



Programm > 15.12.2021 > Online > Stakeholderdialog Biobased Industry



9:30 BLOCK I – Begrüßung und Einführungsvorträge

9:30 Begrüßung

Henriette Spyra

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Hubert Culik

Obmann des Fachverbands der Chemischen Industrie (FCIO)

CBE JU building on the achievements of the BBI JU

Philippe Mengal, Bio-based Industries Joint Undertaking (BBI JU)

Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft – Initiativen des BMK

René Albert, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Die österreichische Plattform Grüne Chemie

Martin Wimmer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

11:00 KAFFEPAUSE

11:30 Feeding Bioeconomy – Herausforderung einer nachhaltigen Rohstoffversorgung

Thomas Timmel und Bernhard Windsperger, BioBASE GmbH

12:00 BLOCK II – Neue Entwicklungen aus Forschung und Industrie: Projekte aus dem Bio-Based Industries Joint Undertaking

Biocontrol of Xylella and its vector in olive trees for integrated pest management (BIOVEXO)

Stephen Webb, RTDS Group

GreenSolRes – Biobasierte Chemikalien aus Holz und Furfural

Robert Bischof, Lenzing AG

Grüne Chemie und Technologien für die Herstellung von cellulosebasierten Textilien (GRETE)

Antje Potthast, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Chemie nachwachsender Rohstoffe

12:55 MITTAGSPAUSE



Programm > 15.12.2021 > Online > Stakeholderdialog Biobased Industry



13:55 BLOCK III – Neue Entwicklungen aus Forschung und Industrie: Projekte aus BMK Forschungsinitiativen

Induzymes: Produktion von Enzymen unter Verwendung von industriellen Abfällen

Renate Weiß, Institut für Umweltbiotechnologie (IFA Tulln)

Kann Reinigungschemie nachhaltig gestaltet werden? (Eco-Seal)

Marco Rupprich, hollu Systemhygiene GmbH

ReNOx 2.0 - Simultane Rückgewinnung von Nährstoffen aus biogenen Roh- und Abwässern

Markus Ellersdorfer, Montanuniversität Leoben – Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes

14:55 BLOCK IV – PODIUMSDISKUSSION

Zu der Frage, welchen Beitrag biobasierte Chemikalien zum EU Green Deal leisten, diskutieren unter anderem:

- ▶ **Jo-Ann Innerlohinger, Lenzing AG**
- ▶ **Franz Sinabell, WIFO – Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung**
- ▶ **Katharina Schröder, Technische Universität Wien**

Moderation: Sylvia Hofinger (FCIO)

15:35 Resümee und Abschluss

15:45 ENDE DER VERANSTALTUNG

Moderation: Ruth Picker

RAHMENPROGRAMM MIT VIDEOBEITRÄGEN

Faktencheck der FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“

Maria Bürgermeister-Mähr, FFG

Förderungen im Europäischen Rahmenprogramm – Rückblick und Ausblick

Simone Jährig, FFG

Stakeholderdialog Biobased Industry

Biobasierte chemische Produkte – ein Schlüssel für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem

Ort

Online-Veranstaltung
via Livestream

Zeit

Mittwoch
15. Dezember 2021
9:30 bis 15:45 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Theodor Zillner
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/2021/20211215-stakeholderdialog-biobased-industry.php>

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist
bis spätestens 13. Dezember 2021 erforderlich.


ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik
Karin Granzer-Sudra
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –26
Fax: +43/(0)1/315 63 93 –22
E-Mail: karin.granzer-sudra@oegut.at



EINE VERANSTALTUNG DER



VERANSTALTER:

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KOOPERATIONSPARTNER:

